



Foul von Rechtsaußen – Sport und Politik verein(t) für Toleranz, Respekt und Menschenwürde

Auftaktveranstaltung zur Umsetzung von:

„Verein(t) gegen Rechtsextremismus – Handlungskonzept von Sport und Politik zur Förderung von Toleranz, Respekt und Achtung der Menschenwürde“

Inhalt und Ziele der Veranstaltung:

Rechtsextreme unterwandern Sportvereine oder gründen gleich eigene Vereine.

Jugendliche Spieler feuern sich mit „Sieg heil“ zum Fußball an.

Diese Beispiele zeigen: Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit sind auch für den Sport zum Thema geworden. Der Sport leistet zur bundesweiten Bekämpfung dieser Entwicklungen bereits einen Beitrag. Zur Ausgrenzung von Rechtsextremismus aus unserer Gesellschaft müssen Sport und Politik jedoch gemeinsam handeln. Verhindert werden muss, dass der Sport als Plattform zur Verbreitung rechtsextremistischer Propaganda missbraucht wird.

Deshalb haben das Bundesministerium des Innern (BMI), das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), der Deutsche Fußball-Bund (DFB), die Deutsche Sportjugend (dsj) und der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) gemeinsam ein Handlungskonzept erstellt, um Akteure aus Sport und Politik enger zu vernetzen. Es geht darum, die Aktivitäten gegen rechtsextremistische Erscheinungsformen im Sport besser zu verzahnen, und so durch möglichst flächendeckende Maßnahmen noch effektiver als bisher zu bekämpfen.

Um dieses Handlungskonzept vorzustellen, die bestehenden Herausforderungen zu diskutieren und die gesellschaftlichen Akteure miteinander ins Gespräch zu bringen, laden DOSB/dsj, DFB, BMI, BMFSFJ und die Bundeszentrale für politische Bildung zu einer Tagung nach Berlin ein.

Tag: 18. Januar 2011

Ort: Berlin,
Umweltforum Auferstehungskirche,
Pufendorfstr. 11, 10249 Berlin

Zielgruppe:

Sportvereine, Sportverbände, Trainerinnen und Trainer, Übungsleiterinnen und Übungsleiter, sowie die Institutionen, Multiplikatoren und Personen, die sich gegen Rechtsextremismus engagieren.

Kosten:

Die Veranstaltung ist kostenfrei; Reisekosten werden erstattet, notwendige Hotelkosten übernommen.

Hinweis:

Eine Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist ab sofort Online möglich unter:

www.lab-concepts.de/Anmeldung/bmi

Aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl (150) werden Anmeldungen in ihrer zeitlichen Reihenfolge berücksichtigt.



Programmablauf



Moderation durch den Tag:
Eike Schulz, Journalist, ZDF

09:30 Uhr **Registrierung und Stehkafee**

10:30 Uhr **Begrüßung**

10:35 Uhr **Rechtsextremismus in Gesellschaft und Sport**
Einführung in die Problematik

Thomas Krüger,
Präsident der Bundeszentrale
für politische Bildung
Prof. Gunter A. Pilz,
Sportwissenschaftler,
Leibniz Universität Hannover

10:45 Uhr **Rechtsextremismus gemeinsam bekämpfen – Sport und Politik im Gespräch**
mit anschließender Diskussionsrunde mit Presse und Veranstaltungsteilnehmern / -teilnehmerinnen

Dr. Kristina Schröder,
Bundesministerin für Familie, Senioren,
Frauen und Jugend
Dr. Thomas de Maizière,
Bundesminister des Innern
Dr. Thomas Bach,
Präsident des Deutschen Olympischen
Sportbundes
Dr. Theo Zwanziger,
Präsident des Deutschen Fußball-Bundes
Heike Taubert,
Vorsitzende der Sportministerkonferenz
(SMK) und Thüringer Ministerin für Soziales,
Familie und Gesundheit

12:15 Uhr **Mittagsimbiss**

13:15 Uhr

Impulsreferate

„Rote Karte gegen Rechts –
Zivilgesellschaft fordern“
Thomas Krüger

„Foul von Rechtsaußen:
Rechtsextremistische Erscheinungs-
formen im organisierten Sport“
Prof. Gunter A. Pilz

13:50 Uhr

Vorstellung der Workshops 1 - 3
Eike Schulz

14:00 - 16:15 Uhr **Arbeit in Workshops**
(darin Kaffeepause)

WORKSHOP 1

„Handeln, aber wie:
Service- und Unterstützungsangebote für Vereine“
mit Tipps aus der Beratungspraxis in Hessen und Thüringen
und Überblick über Förderprogramme des Bundes

Leitung: Angelika Ribler,
Sportjugend Hessen, Frankfurt / M.
Aenne Kürschner
Landessportbund Thüringen e.V., Erfurt

Ute Seckendorf,
Leiterin Regiestelle „Zusammenhalt durch
Teilhabe“

WORKSHOP 2

„Wie kann ich mich als im Verein Aktiver fortbilden lassen?“
mit Tipps aus der Weiterbildungspraxis des DOSB und dem Stadt-
sportbund Weimar

Leitung: Dr. Stefan Bundschuh,
Informations- und Dokumentations-
zentrum für Antirassismusbearbeitung e.V.,
Düsseldorf

Karin Schreibeis, Frank M. Hofmann,
Bildungswerk Blitz e.V., Jugendbildungs-
stätte Hütten, Krölpa / OT Hütten

WORKSHOP 3

„Vereine agieren: Welche Handlungsmöglichkeiten haben
sie selber, welche Rahmenbedingungen brauchen sie“
mit Anleitungen aus der Praxis für Vereine und Supporter

Leitung: Hans-Georg Lützenkirchen,
Institut für Fußball und Gesellschaft, Köln
Gerd Wagner,
Koordinationsstelle Fanprojekte bei der dsj,
Frankfurt/Main

16:15 Uhr **Vorstellung der Ergebnisse der Workshops**
(Plenum)

16:50 Uhr **Schlusspanel**

„Sport und Politik: So machen wir weiter!
Umsetzung der Handlungsempfehlungen
des Rahmenplans unter Einbindung der
Tagungsergebnisse“

Gesprächsrunde mit Sport und Politik
unter Moderation von Eike Schulz

Gerhard Böhm, BMI
Martin Schönwandt, dsj
Gerd Bücker, dsj
Helmut Spahn, DFB

17:15 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Anschließend:
(bis 19:00 Uhr) „Chatroom am Stehtisch“
Möglichkeit zum Austausch mit Experten/
Vortragenden und Teilnehmern / Teilneh-
merinnen